DIALOG

Das Mitgliedermagazin der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG



Die neue Mitgliedskarte mit neuem Partnerprogramm







Wir haben eingeweiht...





Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Geschäftsstelle Freyburger Str. 3

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

An den Feiertagen sowie am 24.12. und am 31.12. bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Servicebüro Große Steinstraße 9

Das Servicebüro bleibt vom 24.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen.

Außenstelle Am Hohen Ufer 24 / Außenstelle Kolkturmring 13

Die Außenstellen bleiben vom 24.12.2018 bis zum 07.01.2019 geschlossen. Sie erreichen unsere Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle Freyburger Str. 3.

EDITORIAL

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

nun kehrt endlich, nach "der Betriebsamkeit des Jahres", ein wenig Besinnlichkeit in unsere Stuben.

Das Jahr 2018 neigt sein Haupt und wir wollen im Rahmen dieses DIALOG noch einmal Rückschau auf ein bewegtes genossenschaftliches Leben halten.

Zuallererst: die Genossenschaft ist am 21. Februar 2018 in Berlin für das 2015/2016 errichtete Wohnquartier "Königsviertel" mit der höchsten Anerkennung für Wohnungsneubau in Deutschland, dem Deutschen Bauherrenpreis, ausgezeichnet worden. Die Jury würdigte hiermit die Genossenschaft als aktive und innovative Stadtgestalterin. Natürlich stehen aber auch die Modernität und der Komfort unserer Bestandsbauten ganz oben auf der Agenda unserer Bautätigkeiten die Installation von drei Aufzügen im Quartier Waldstadt Silberhöhe zeugt davon. Bereits in der Planungsphase waren die dortigen Bewohner/-innen mit einbezogen worden. Das ist gelebte genossenschaftliche Demokratie.

Viele von Ihnen haben sich für die Wahl der Vertreterversammlung als Kandidat/-in zur Verfügung gestellt – herzlichen DANK noch einmal an dieser Stelle dafür, dass Sie ihr aktives und passives Wahlrecht so zahlreich wahrgenommen haben.

Dass sich unsere Genossenschaft seit Jahrzehnten so vielfältig für Sport, Kunst und Kultur engagiert, ist eine Herzensangelegenheit. Wir sind in den Stadtteilen aktiv und geben denen Hilfe und Unterstützung, die sie dringend benötigen. Dabei stehen "die kleinen Genossenschafter" stets ganz besonders im Fokus.

Wir sind ein starker Partner und wir haben starke Partner – schauen Sie sich hierzu doch einfach einmal die Beiträge zu unserer neuen Mitgliedskarte an.

Natürlich hält auch das Jahr 2019 Fahrten, Feste und Veranstaltungen für Sie bereit – blättern Sie einfach durch den DIALOG und haben Sie Spaß bei dessen Lektüre.

Wir wünschen Ihnen und allen Ihren Lieben frohe und gesegnete Weihnachten und uns gemeinsam ein erfolgreiches, aber vor allen Dingen friedvolles 2019.

Ihr

Dille Jack

Neumann

Kentin Colmins



INHALI	Seite
Editorial	3
Die neue Mitgliedskarte – mit neuem Partnerprogramm	m 4
Schützt Ihre Einrichtung – die Hausratversicherung	10
Umgang mit Rauchwarn- meldern	11
Die FREILINGE unterwegs	12
Unser HAVAG-Mieterticket	13
Ergebnisse der Vertreter- wahl 2018	14
Infoveranstaltung im Bergzoo Halle	15
Fred Freiheit – Botschafter des halleschen Südens	16
In eigener Sache	17
Wir haben eingeweiht	18
Genossenschaftsleben	19
Neues aus den Wohngebiete	en 22
Rätselseite	23

Impressum

Herausgeber, Redaktion

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG

Freyburger Str. 3 06132 Halle

Tel.: 0345 7754-0 Fax: 0345 7754-202

info@wgfreiheit.de www.wgfreiheit.de

Konzeption, Layout, Satz

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG

Fotos, Grafiken

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG; Seiten 9, 10, 11, 19, 20: Adobe Stock; Seite 2: M. Warmuth; Seiten 1, 13: HAVAG



Wir haben mehr zu bieten – mit der neuen Mitgliedskarte Ihrer Genossenschaft erhalten Sie exklusive Vorteile bei unseren Partnern. Einige Partnerunternehmen kennen Sie bereits von der bisherigen Mitgliedskarte. Um die neue Karte für Sie noch attraktiver zu gestalten, haben wir eine ganze Reihe neuer Kooperationen vereinbaren können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Vorteile Ihrer neuen HWF-Mitgliedskarte.

Mit etwa 6.300 Mitgliedern ist die HWF eine der mitgliederstärksten Genossenschaften in Sachsen-Anhalt. Als Genossenschaftsmitglied sind Sie nicht einfach nur Kunde/-in bzw. Mieter/-in. Sie sind Anteilseigner/-in des Unternehmens und bestimmen über die Vertreterwahl und die Vertreterversammlung die Geschicke der Genossenschaft mit

Um die Mitgliedschaft noch attraktiver zu gestalten, erhalten Sie Anfang kommenden Jahres Ihre neue Mitgliedskarte – verbunden mit einem neuen Partner- bzw. Mehrwertprogramm.

Mit der neuen Karte erhalten Sie Vorteile wie z. B. Preisrabatte auf Einkäufe und auf Eintrittspreise für Sportveranstaltungen, zusätzliche exklusive Serviceleistungen oder besondere Konditionen für

Kulturveranstaltungen. Um die Rabatte und Vorteile in Anspruch zu nehmen, legen Sie einfach Ihre neue Mitgliedskarte beim Einkauf vor.

Sollte es einmal ausnahmsweise vorkommen, dass Sie einen vereinbarten Rabatt nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Hoffmann, Tel.: 0345 7754-138. Wir nehmen dann umgehend Kontakt zu dem betreffenden Partner auf.

Über aktuelle Aktionen im Rahmen unseres Mehrwertprogramms informieren wir Sie auf den Digitalen Haustafeln und auf unserer Internetseite.

Sie erhalten Ihre neue Karte zusammen mit einem Begleitheft, in dem Sie alle Angebote und Leistungen unserer Partner finden, Anfang kommenden Jahres per Post zugesandt.

Volksbank Halle (Saale) eG



Die Volksbank Halle (Saale) eG verwirklicht in unserer Region die Umsetzung des genossenschaftlichen Förderauftrages. Darunter verstehen wir die wirtschaftliche Förderung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden. Dieser Unternehmenszweck ist in unserer Satzung fest verankert.

Hauptstelle Halle Wilhelm-Külz-Str. 2-3 06108 Halle

Tel.: 0345 21480

Filiale Halle-Neustadt An der Magistrale 120 06124 Halle

Tel.: 0345 6902851

Filiale Merseburger Str. Merseburger Str. 237 06130 Halle

Tel.: 0345 4821131

Filiale Reideburg Wiedtkenweg 1 06116 Halle

Tel.: 0345 5754096



www.vbhalle.de



Wir bewegen (H)alle.



www.dit-halle.de

Auslieferungspaket im Wert von **200,00** € bei Kauf eines Neu- oder Gebrauchtfahrzeugs in einer der drei Filialen der DiT Halle GmbH

10 % Materialnachlass bei Inspektionen

30 % Nachlass pro Saison auf Einlagerungskosten Räder/Reifen

5,00 € Gutschein Haupt-/Abgasuntersuchung

DIT Halle GmbH Merseburger Str. 223 06130 Halle

Tel.: 0345 685480

Filiale Angersdorf Lauchstädter Str. 9a 06179 Angersdorf

Tel.: 0345 613370

Filiale Bernburg Kalistraße 3 06406 Bernburg

Tel.: 03471 346990









Wohn-Centrum Lührmann Mansfelder Straße 15 06108 Halle Saale 0345 / 20 99 8 50

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr Sa. 10-18 Uhr www.wohn-centrum.de



Auf einer Ausstellungsfläche von über 9.500 Quadratmetern können Sie sich bei uns im Wohn-Centrum Lührmann von vielfältigen Möbel- und Küchenwelten inspirieren lassen. Bei uns finden Sie garantiert die perfekte Einrichtungsidee für Ihr Zuhause – egal ob Sie Ihr Wohnzimmer oder Schlafzimmer neu einrichten möchten, Ihr Esszimmer auf Vordermann bringen möchten oder eine neue Einbauküche suchen.





Renovierungsservice Bischoff

Innenausbau Malerarbeiten Fliesenarbeiten Bodenbelagsarbeiten

Landsberger Str. 10 06112 Halle

Tel.: 0345 1224606

www.renovierungsservice-bischoff.de







Das Cultour-Büro Halle tritt in erster Linie als eigenständiger Konzertveranstalter auf. Dabei sind Jazz, Chanson & Lied sowie Weltmusik unsere wichtigsten Themen. Einen breiten Raum nehmen auch Lesungen mit be-

deutenden deutschen Künstlern ein.

Ticketbestellung:

Nur über www.cultour-buero-herden.de Bitte im Bestellformular folgendes eintragen: MITGLIED WG FREIHEIT eG und die Mitgliedsnummer.

In Vorverkaufsstellen ist dieser Rabatt nicht zu erhalten.

Tom Gaebel –

das ist die Mischung zwischen lässig vorgetragenem Big-Band-Swing, gehobenem Easy Listening und eindrucksvollem Pop-Jazz-Spektakel.

18.10.2019, 10:00 Uhr Georg-Friedrich-Händel-Halle

Preisgruppe 1 40,95 € (statt 45,35 €) Preisgruppe 2 35,45 € (statt 39,85 €) Preisgruppe 3 29,95 € (statt 34,35 €)



Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer

Das Theater Lichtermeer macht daraus ein neues, lustiges und tiefgründiges Familienmusical-Abenteuer

03.11.2019, 15:00 Uhr Georg-Friedrich-Händel-Halle

Preisgruppe 1 Erwachsene 21,50 € (statt 25,00 €) Kinder (bis 14 J.) 16,50 € (statt 20,00 €)

Preisgruppe 2 Erwachsene 17,00 \in (statt 20,00 \in) Kinder (bis 14 J.) 14,00 \in (statt 17,00 \in)



eislaufen-in-halle.de

Abb.: Herden



Das Eishockeyteam SaaleBulls des Mitteldeutscher Eishockeyclub MEC Halle 04 e.V. spielt derzeit in der Oberliga Nord.

Spielort ist der Sparkassen-Eisdom in der Selkestraße 1, die einzige Eissporthalle Sachsen-Anhalts. Hier werden aber nicht nur die Eishockeyspiele der SaaleBulls ausgetragen. 700 Mitglieder aus vier Vereinen nutzen die Halle für Eishockeyund Eiskunstlauftraining. Beim öffentlichem Eislaufen kann sich jede/jeder auf Kufen ausprobieren.

Sparkassen-Eisdom
Selkestraße 1
MEC Halle 04 e.V. – Saale Bulls
Waisenhausring 1a

Telefon: 0345 78283975
Internet: www.saalebulls.com

06108 Halle (Saale)

10 % Rabatt
auf Eishockeytickets*

*an der Abendkasse

Foto: SaaleBulls



Gönnen Sie sich eine Auszeit im ersten voll thematisierten Erlebnisbad Deutschlands – in der Welt der Mayas, Inkas und Azteken.

Mit vier Großrutschen, Wellenbad, Sprudelliegen, einer Flusslandschaft und dem mexikanischen Saunadorf bietet das hallesche Erlebnisbad jede Menge Freizeitspaß. Die Kinder-Erlebniswelt Tulumaya lädt die Kleinsten zum Planschen und Spielen ein.

Am Wasserwerk 1 06132 Halle

Tel.: 0345 77420

Öffnungszeiten:

Täglich

10:00 - 22:00 Uhr



PUSCH & CO
Elektro GmbH

Pusch & Co. Elektro GmbH Ludwigstr. 20 06110 Halle

Tel.: 0345 133550 www.pusch-halle.de

ALLES RUND UM STROM UND TV-EMPFANG





Mit dem Saisonstart der Spielsaison 2018 ist Halles Handball-Spitzenteam in die höchste Spielklasse der Handball-Bundesliga der Frauen aufgestiegen.

Wer Spitzenhandball sehen will, kann dies als HWF-Mitglied besonders günstig:

SV UNION Halle-Neustadt e. V.Am Bruchsee 14
06122 Halle (Saale)

Tel.: 0345 6923470 www.union-halle.net

Eintrittskarte Erwachsene: 8,00 € (statt 10,00 €)

Eintrittskarte ermäßigt: 6,00 € (statt 8,00 €)

(Schüler, Studenten, Rentner unter Vorlage eines gültigen Ausweises)







24h-HOTLINE 0173 3653151

www.samtleben-metall.de

Wir öffnen Ihre Tür. Rund um die Uhr. Zu fairen, seriösen Preisen. Mit unserer 24 h-Hotline oder der Notrufnummer auf Ihrer Digitalen Haustafel sind Sie auch bei Tür-Notöffnungen auf der sicheren Seite.







Schützt Ihre Einrichtung - die Hausratversicherung

Ob durch Wasser oder Feuer – wenn Ihre Einrichtung Schaden nimmt, ist dies ein Fall für die Hausratversicherung.

Oft erfahren wir von unseren Mitgliedern, dass sie sich bei Schäden an ihrer Wohnungseinrichtung voll und ganz auf die Genossenschaft verlassen.

Dies ist ein fataler Fehler – die HWF ist ein Wohnungsunternehmen und keine Versicherung.

Wenn Sie Schäden an Ihrer Einrichtung ersetzt haben möchten, müssen Sie eine Hausratversicherung abschließen, ganz egal, ob es sich um selbstoder fremdverschuldete Schäden handelt.

Wenn z. B. ein Wasserrohr bricht, liegt dies natürlich nicht in der Verantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner. Dennoch leistet die Genossenschaft hier keinen Schadenersatz, weil sie dazu rechtlich nicht verpflichtet ist.

Die Hausratversicherung hilft aber nicht nur bei Beschädigungen. Auch bei Diebstahl greift diese Versicherung, Kellereinbrüche eingeschlossen.

Neben der privaten Haftpflicht gehört die Hausratversicherung zu den grundlegenden Versicherungen, die jeder für seinen Haushalt abschließen sollte.



Umgang mit Rauchwarnmeldern

Sie können Leben retten – Rauchwarnmelder. Seit 01. Januar 2016 ist ihr Einbau in Wohnungen in Sachsen-Anhalt Pflicht. Wie für viele Dinge des Alltags gibt es auch für Rauchwarnmelder eine eigene Norm, DIN 14676. Diese legt die Anforderungen an die Geräte, die Montage und Instandhaltung, aber auch die Qualifikation der beteiligten Firmen fest.

Die Norm schreibt ebenso eine jährliche Sichtprüfung eines jeden Rauchwarnmelders vor. Eine Ferninspektion ist ausdrücklich nicht zulässig. Zum

die Haustafeln, damit wichtige Informationen nicht verlorengehen.

Trotz der jährlichen Wartung kann es vorkommen, dass die Rauchwarnmelder über einen Signalton verminderter Lautstärke einen technischen Defekt melden. In den meisten Fällen wird so der Batteriezustand (fast entladen) gemeldet. Durch kräftiges Drücken auf die Mitte des Rauchwarnmelders kann der Signalton abgeschaltet werden.

Bitte wenden Sie sich in jedem Fall unverzüglich an die Genossenschaft



Prüftermin wird zum einen durch die Prüftaste ein Alarm simuliert und zum anderen der freie Zugang zu den Rauchkammern per Sichtprüfung kontrolliert.

Auch in Zukunft werden die Rauchwarnmelder einmal jährlich einer Funktionsprüfung vor Ort unterzogen werden müssen. Dies haben wir als Genossenschaft und Vermieter sicherzustellen und Sie als Mieterin oder Mieter haben diese Funktionsprüfungen im Sinne der Mitwirkungspflicht zur Erhaltung der Mietsache zu dulden.

Wichtig zu wissen: Die Ankündigung des ersten Termins zur Funktionsüberprüfung der Rauchwarnmelder erfolgt über die Digitalen Haustafeln, es gibt keine persönlichen Anschreiben. Bitte schauen Sie regelmäßig auf oder an die Notrufzentrale der Firma b.i.g.

Wir werden dann zeitnah sicherstellen, dass der defekte Rauchwarnmelder abgebaut wird. Bis zum Tausch durch unseren Servicepartner ISTA statten wir den betreffenden Raum mit einem Ersatzgerät aus.

Ein Defekt des Rauchwarnmelders kann auch, für Sie nicht wahrnehmbar, vorliegen. Dies stellt dann unser Servicepartner im Rahmen der Ferninspektion fest. In diesen Fällen wird Ihnen direkt von der Firma ISTA ein Termin zum Tausch des defekten Gerätes mitgeteilt.

Telefon HWF
0345 7754-0 (Empfang)
Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr
Telefon b.i.g.
0345 5676281 (Notrufzentrale)
Mo-Fr 19:00-07:00 Uhr
Sa, So, Feiertage ganztägig





Immobilienkauffrau/-mann ab August 2019

Du bist motiviert, gut in der Schule, respektvoll im Umgang mit Deinen Mitmenschen und auf der Suche nach einer anspruchsvollen Ausbildung mit Perspektive?

Bewirb Dich jetzt!

Schick Deine aussagekräftige Bewerbung an:

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG – Vorstand – Freyburger Str. 3 06132 Halle (Saale)



Die Freilinge unterwegs

Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt und Du wohnst in einer Wohnung

Dann bist Du hier genau richtig - im Kinderklub FREILINGE!

Was kannst Du hier alles erleben? Jede Menge Spaß und Action. Klettern im Kletterwald, Bowling, Minigolf - hier kannst Du Dich austoben. Es sind immer nette Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HWF dabei,

Gefeiert wird auch. Ob Ostern, Weihnachten, Halloween -

freu Dich auf die Party.

Wann kannst Du was erleben? An einem Mittwoch in der Ferienzeit von vormittags bis nachmittags.

Das kostet gar nichts. Du meldest Dich an und Und was kostet das? dann bist Du dabei.

auch mixmachens Wollt The 0345 has been school to the school to th

Name des Kindes:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße:	
Hausnummer:	
PLZ:	
Ort:	
Ansprechpartner:	
Telefon (tagsüber):	

Hiermit gestatte ich meinem Kind die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Kinderklubs FREILINGE.

Ich bin informiert, dass mein Kind nicht über die HWF versichert ist.

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Willst Du bei uns mitmachen? Dann lass Deine Eltern den Antrag ausfüllen und gebt ihn in der Geschäftsstelle in der Freyburger Str. 3 ab.

Alle Infos zum Datenschutz unter https://www.wgfreiheit.de/ impressum/datenschutz



Autofahren in Halle ist des Öfteren alles andere als ein Vergnügen. Stau, Parkplatzsuche, gebührenpflichte Parkplätze in der Innenstadt sind nur einige der täglichen Herausforderungen für Autofahrer. Mit den zahlreichen Baustellen auf wichtigen Verkehrsachsen der Stadt kommen noch zahlreiche Umleitungen dazu.

Wir bieten Ihnen eine Alternative – unser HAVAG-Mieterticket.

Der öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) in Halle ist mit seinen zahlreichen Straßenbahn- und Buslinien sehr gut ausgebaut. Barrierefreie Niederflur-Fahrzeuge und erhöhte Haltestellen erlauben bequemes Ein- und Aussteigen auch mit Rollstuhl oder Rollator.

Gemeinsam mit der HAVAG bieten wir Ihnen mit dem Mieterticket attraktive Vergünstigungen für Ihr Abonnement, basierend auf dem Jobticket.

So profitieren Sie von 5 % Rabatt im Vergleich zu einem herkömmlichen Abonnement (ABO).

Sie können Ihr HAVAG-Mieterticket auf Grundlage der Produkte ABO Basis und ABO Premium auswählen

Bei jährlicher Zahlung erhalten Sie zusätzlich 5 % Rabatt. So zahlen Sie für ein ABO Basis bei jährlicher Zahlungsweise für ein Mieterticket der Tarifzone Halle 608,65 € statt 674,40 € (Standard-ABO Basis, monatliche Zahlung).

Das Mieterticket ist rund um die Uhr gültig und berechtigt zur Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel (Straßenbahn, Bus und Nahverkehrszüge) für jede gewünschte Tarifzone oder für das gesamte Verbundgebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV). Wenn Sie bereits ein ABO nutzen, können Sie unkompliziert und schnell auf unser HAVAG-Mieterticket umsteigen.

Die jährlich anfallende Servicegebühr für die Bereitstellung des Mietertickets übernimmt Ihre Genossenschaft.

So erhalten Sie Ihr HAVAG-Mieterticket

Holen Sie sich im HAVAG-SERVICE-CENTER einen ABO-Vertrag und füllen Sie diesen aus. Anschließend kommen Sie mit dem Vertrag in die HWF-Geschäftsstelle in der Freyburger Str. 3. Hier bestätigt Ihnen Ihr Verwalter/Ihre Verwalterin, dass Sie Mieter/-in der Genossenschaft sind. Den ausgefüllten Vertrag mit der Bestätigung der HWF geben Sie dann bei der HAVAG ab.

Jobticket- Tarife	Gültigkeit (24h)	Personengebundenheit	Übertragbarkeit	Mitnahme Kind	Mitnahme Erwachsener
ABO Basis	in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildaus- weis oder einem Betriebsausweis mit Lichtbild gültig	montags bis freitags 4.00 - 17.00 Uhr	montags bis freitags 17.00 - 4.00 Uhr des Folgetages ganztägig an Wochenenden und Feiertagen	montags bis freitags 17.00 - 4.00 Uhr des Folgetages ganztägig an Wochenenden und Feiertagen bis zu 3 Kinder (max. 13 Jahre)	montags bis freitags 17.00 - 4.00 Uhr des Folgetages ganztägig an Wochenenden und Feiertagen 1 Erwachsener
				maximal eine Person kann durch	einen Hund ersetzt werden
ABO Premium	in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildaus- weis oder einem Betriebsausweis mit Lichtbild gültig am Wochenende sowie an gesetzlichen Feier- tagen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und am 24. und 31.12. verbundweit gültig	montags bis freitags 4.00 - 17.00 Uhr	montags bis freitags 17.00 - 4.00 Uhr des Folgetages ganztägig an Wochenenden und Feiertagen	ganztägig bis zu 3 Kinder (max. 13 Jahre) und ein Hund	montags bis freitags 17.00 - 4.00 Uhr des Folgetages ganztägig an Wochenenden und Feiertagen 1 Erwachsener

Telefon: (0345) 5 81 - 56 66 Telefax: (0345) 5 81 - 78 56 67 E-Mail: jobticket@havag.com Internet: www.havag.com

(mit Fahrplanauskunft und Ticket-Shop)

HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe Große Ulrichstraße 57 · 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 19.00 Uhr Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ergebnisse der Vertreterwahl 2018

Sie haben gewählt: Mit der Vertreterwahl 2018 haben Sie die Zusammensetzung des Parlaments der Genossenschaft für die kommenden fünf Jahre bestimmt.

Der Vertreterversammlung obliegt u. a. die Beschlussfassung über den Lagebericht des Vorstandes, den Bericht des Aufsichtsrates und den Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG,

die Feststellung des Jahresabschlusses, die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern sowie Satzungsänderungen.

Wir danken den Vertreter/-innen für Ihr Engagement und allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung an der Wahl.

Folgende Vertreter wurden gewählt:

Wahlbezirk I

14182	Frau	Bärbel	Bastian
880	Herr	Horst	Rappsilber
3824	Frau	Sigrid	Hohlbein
12374	Herr	Mario	Müller
6487	Frau Dr.	Barbara	Ochsler
4350	Frau	Renate	Rose
8521	Herr	Jürgen	Zaumsegel
16885	Herr	Hans	Ahrens
3249	Herr	Hans-Jürgen	Rügner
18060	Herr	Jan	Reiter
2901	Frau	Karin	Staub
3549	Frau	Steffi	Mehlgarten
17566	Herr	Heiko	Wege
13377	Herr	Heinz	Forner
16824	Herr	Jutta	Schöpe
16946	Herr	Kerstin	Schüler-Höpfner
3469	Herr	Joachim	Bege
13376	Herr	Eberhard	Damisch
8126	Herr	Hans	Voigt
17949	Frau	Gisela	Mühlner
2084	Herr	Joachim	Volkmer
8994	Herr	Achim	Reisel

Wahlbezirk III

15253	Herr	Klaus	Adams
15255	Herr	Klauspeter	Behrendt
3319	Frau	Gundel	Bieder
8660	Frau	Karin	Dürre
4257	Herr	Günter	Eichler
15806	Herr	Axel	Harrlandt
17713	Herr	Michael	Helbig
15441	Frau	Birgit	John
5087	Frau	Ruth	Jost
6885	Frau	Kerstin	Jöstel
15205	Herr	Dieter	Liedicke
8611	Herr	Ingo	Modrow
18774	Herr	Steffen	Müller
2740	Herr	Wolfgang	Schäfer
8677	Frau	Rosemarie	Schippritt
4391	Frau	Gisela	Schleich
3055	Herr	Rüdiger	Schreiber
15322	Herr	Gerd	Senf

Wahlbezirk II

1207	Frau	Brigitte	Berger-Schildberg
1100	Frau	Hannelore	Breinig
9891	Frau Dr.	Gudrun	Fiss
1050	Herr	Peter	Franke
13132	Frau	Diana	Höhndorf
13250	Frau	Michaela	Kettmann
14290	Herr Dr.	Gerd	Neubauer
2403	Herr	Günter	Rink
3377	Herr	Klaus	Seefeld
561	Herr	Lothar	Tietze
11146	Frau	Kathleen	Weckerle

Wahlbezirk IV

6264	Frau	Karin	Leiter
6802	Herr	Falk	Müller
11778	Frau	Petra	Tenenberg
5726	Herr	Wilfried	Thorwirth
12535	Frau	Elisabeth	Weise
10962	Frau Dr.	Christine	Zarend

Wahlbezirk V

823	Herr Dr.	Günther	Hagemeister
854	Frau	Hannelore	Nagel

Wahlbezirk VI

18488	Herr	Horst	Brakebusch
2334	Frau	Iris	Jacobitz
16220	Herr	Hans-Jürgen	Kunow
12903	Frau	Gisela	Weber

Wahlbezirk VII

	13477	Frau	Claudia	Kick
--	-------	------	---------	------

Wahlbezirk VIII

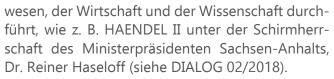
9291	Frau	Petra	Dünnebier
2241	Herr	Ronald	Jungmann
8115	Frau	Christine	Meise
16019	Herr	Bernd	Strohbach
9618	Herr	Joris	Zilske
13806	Frau	Dagmar	Zimmer



Am 21. Juni lud die HWF ihre Vertreter/-innen zur jährlichen Informationsveranstaltung an einen ganz besonderen Ort – den halleschen Bergzoo – ein. Umgeben von Raubkatzen, Riesenschlangen und Leguanen informierte die Genossenschaft

über die neuen digitalen Trends für Wohnungen, wie Sensorik und Telemedizin.

Dr. Michael Strich, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft, erläuterte den Vertretern die aktuellen Projekte, die die HWF zur Digitalisierung in Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus dem Gesundheits-



Bei einer "Virtual Reality"-Vorführung konnten sich die Vertreter/-innen von der Leistungsfähigkeit von virtuellen 3D-Raumplanungen überzeugen. Mit Hilfe

in Originalgröße erlebbar. Diese wird zur Vermarktung von Bestandswohnungen und perspektivisch für die Planung von Um- und Neubauten eingesetzt.

modernster Computertechnik werden Wohnungen

Im Anschluss konnten die Vertreter/-innen noch einen "tierischen" Blick hinter die Kulissen des Bergzoos werfen und bei dieser Gelegenheit kleine und auch sehr große Tiere füttern.



Zoopatenschaft für Garfield verlängert

Im Rahmen der Veranstaltung bekam auch unser Patenkater Garfield Besuch: Fred Freiheit, das

Maskottchen der HWF, der Vorstand Aufsichtsrat und überbrachten die Verlängerung der Tierpatenschaft um ein weiteres Jahr an Zoodirektor Dennis Müller und Susanne Glaubitz vom Förderverein des halleschen Bergzoos.







Am 07. August 2018 trafen sich Fred Freiheit, das Maskottchen der HWF, und Vertreterinnen und Vertreter der Villa Jühling im Gemeinschaftsgarten "Bunte Beete" im Bootsweg in Heide-Nord. Mit



dem Gartenprojekt wurde 2016 eine 1500 m² große Brachfläche urbar gemacht, initiiert vom Evangelischen Bildungs- und Projektzentrum Villa Jühling e. V.

Hier wird Urban Gardening gelebt – gemeinsam bauen Erwachsene und Kinder Obst- und Gemüsepflanzen an, pflegen

den Garten und freuen sich über die Ernte mitten in der Stadt.

Ein ähnliches Projekt hatte die Genossenschaft bereits vor einigen Jahren mit ihrem "Essbaren Waldgarten" initiiert.

Mit den 500 Euro, die Fred Freiheit in Form des großen Spendenschecks unterm Arm trug, hat die Villa Jühling einen neuen Rasenmäher angeschafft, der auch in Heide-Nord zum Einsatz kommt.

Am 11. September 2018 erwarteten die Kinder der Integrativen Kita Kinderland im Korbethaer Weg ganz besonderen Besuch: Fred Freiheit, als Botschafter des halleschen Südens, freute sich darauf, Bekanntschaft mit den Kindern (von denen viele "kleine Mitglieder unserer Genossenschaft" sind) und mit den beiden Therapiehunden Bruno und

Tara zu machen. In der Kita Kinderland werden 110 Kinder betreut, davon 20 Kinder mit teils schweren Einschränkungen. Die Kita engagierte die beiden Therapiehunde und ein wöchentliches Therapierei-

ten in der Franzigmark, um diese Kinder optimal und vielseitig zu fördern. "Vor allem die Fahrtkosten und die regelmäßigen Eignungsprüfungen für die Hunde sind eine Herausforderung, die Spendenmittel dafür



sind verbraucht. Umso mehr freuen wir uns über die Unterstützung der HWF, die uns die Fortsetzung der Therapie ermöglicht", freute sich Kitaleiterin Frau Franke.

"Kinder sind unsere Zukunft – deshalb steht diese Unterstützung und Förderung seit Jahrzehnten im Fokus der Genossenschaft", so Vorstandssprecher Dirk Neumann.



In eigener Sache

Seit Oktober 2018 betreut unsere neue Mitarbeiterin Frau Michelle Dressler die Bestände im Wohngebiet Südstadt II (Tel.: 0345 7754-118).



Wir gratulieren zum 102. Geburtstag!

102 Jahre sind keine Kleinigkeit. Erst recht nicht im Leben eines Menschen. Wer auf mehr als ein Jahrhundert Lebensgeschichte zurückblicken kann, der hat Zeiten, Ereignisse und Menschen erlebt, die die meisten heute nur vom Hörensagen kennen.

Wir gratulieren unserem Mitglied Frau Gertrud Bartel, die im November ihren 102. Geburtstag begangen hat, sehr herzlich. Wir wünschen Ihr vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

Frau Bartel mit Sozialarbeiterin Frau Lohr und der stellv. Teamleiterin Frau Steinig



Mitglieder werben Mitglieder

Sie kennen jemanden, der eine neue Wohnung (oder seine erste) sucht? **Dann empfehlen Sie uns.**

Prämienantrag "Mitglieder werben Mit	tglieder"
Ich habe das neue Mitglied	Name:

für die Wohnung

geworben und erhalte dafür die **Prämie in Höhe einer Nettokaltmiete** der vermittelten Wohnung.

(Voraussetzung: Eingang des Prämienantrages spätestens 4 Wochen nach Vorvertragsunterzeichnung, Eingang der ersten beiden Monatsmieten sowie der vereinbarten Geschäftsanteile)

9	
Name:	
Anschrift	

Datum, Unterschrift

Schneiden Sie den Prämienantrag aus, senden Sie ihn per Post an die Geschäftsstelle der HWF oder geben Sie ihn in der Geschäftsstelle oder im Servicebüro Große Steinstr. 9 ab.



...die neuen Aufzüge Am Hohen Ufer 9 und 31/32

Am 29. August 2018 hatte das Treppensteigen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser Am Hohen Ufer 9, 31 und 32 ein Ende. Die Hausgemeinschaften hatten sich für den Einbau eines Aufzugs entschieden.

Die Aufzüge wurden in das Treppenauge eingebaut und halten auf jeder Etage sowie im Keller. Um einen barrierefreien Zugang zum Haus zu

schaffen, wurden neue Türöffnungen in die Kellergeschosse eingebaut, die durch Rampen erschlossen werden. Dafür war eine Änderung der Kellergrundrisse notwendig. Das Haus Am Hohen Ufer 9 wurde durch eine rückseitige Rampe, die Häuser Am Hohen Ufer 31 und 32 wurden durch eine gemeinsame straßenseitige Rampe erschlossen. Somit sind alle Wohnungen barrierefrei erreichbar.

Der Einbau der Aufzüge wurde durch das Land Sachsen-Anhalt mit 10.000 Euro pro Wohnung

gefördert. Somit ergibt sich eine Fördersumme für die drei Aufzüge von ca. 360.000 Euro. Die Baukosten lagen bei ca. 800.000 Euro – etwa 440.000 Euro hat die Genossenschaft getragen.

Nach dem Durchschneiden des Bandes hieß es

"Fahrt frei" – vom Keller bis in die sechste Etage.



...unseren neuen Spielplatz in der Amsterdamer Straße 46-52

Am 20. September wurde er zünftig eröffnet – der neue große Spielplatz auf dem Grundstück Amsterdamer Straße 46-52. Zuckerwatte, frisch ge-

grillte Bratwürstchen und natürlich das HWF-Maskottchen Fred Freiheit erwarteten die Kinder des Quartiers. Jede Menge neue Spielgeräte wollten ausprobiert werden: Wippe, Rutsche, Kletterwand und Schaukeln, während



die Eltern und Großeltern auf den neuen Bänken dem Treiben entspannt zuschauten.

Platz für den ausgedehnten Spielplatz bietet das 1.100 m² große Grundstück hinter dem Haus reichlich. Die Spielbereiche sind weitläufig angeordnet, die Kiesflächen mit den Spielgeräten gehen ohne feste Abgrenzung in die Rasenfläche über. So werden Verletzungen vermieden und die Flächengestaltung wirkt freier und nicht streng.

Zum Schutz vor Verschmutzung, z. B. durch Hunde oder Glasscherben, ist das Grundstück komplett eingezäunt. Knapp 58.000 Euro hat die Genossenschaft insgesamt investiert.



Genossenschaftsleben -Kultur- und Vortagsreihe

10.01.2019

Fr. Dr. Wendt: "Georgien"

Georgien beeindruckt mit seiner Landschaft und jahrhundertealten Kulturschätzen. An der Nahtstelle zwischen Europa und Asien gelegen, begegneten sich hier im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Kulturen und Religionen und gaben der Region ihr Gepräge. Entdecken Sie mit uns das reiche Kulturerbe und erfahren Sie mehr über die Geschichte und die aktuelle politische Entwicklung Georgiens.

14.02.2019

Fr. Biewald: Entlang der Mosel - Weinorte und Burgen zwischen Trier und Koblenz

Die Mosel ist einer der längsten Nebenflüsse des Rhein. Ihr landschaftlich schönster Abschnitt zwischen Trier und Koblenz ist geprägt durch Burgen, Weindörfer, kleine Städte und ausgedehnte Weinhänge, wo vorwiegend Weißweinreben wachsen. Schon die Römer tranken gern Wein. Sie hinterließen uns aber auch beeindruckende Bauwerke, die wir noch heute mit großem Interesse und Respekt betrachten, wie z. B. die Porta Nigra, die Kaiserthermen, die Aula Palatina oder das Amphitheater. Es gibt viel zu entdecken an der Mosel. Sehenswert sind u a. Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach oder die Burg Eltz.

14.03.2019

Fr. Buschendorf: "Von Liebe, Tod und Abschied" "Nicht immer ist der Mensch nur heiter – er kann auch krank sein und so weiter."

Was verbirgt sich hinter dem "... und so weiter"? Der Buchautor und Geschichtenschreiber geht auf Spurensuche mit Geschichten aus seinem Büchern "Alltägliche Sensationen" und "Lebens – Lauf" sowie noch unveröffentlichten Texten.

"Es scheint, wir Menschen haben einen Schutzmechanismus in uns, der verhindert, dass wir uns mit unserer Sterblichkeit befassen, solange es nicht unbedingt sein muss. Aber wenn Gevatter Hein an die Tür klopft tauchen plötzlich Fragen auf. Wie werden wir uns im Fall unseres Todes davonmachen? Was für einen Charakter werden wir in diesem Moment an den Tag legen?"

11.04.2019 Fr. Siwik:

Der Unwegsame Pfad der Zeit - Familienroman Der Lebensweg eines Menschen ist nicht vorhersehbar, denn nicht er selbst ist seines Glückes Schmied – die Zeit schwingt blind den Hammer. Sie fügt auch in diesem Roman zwei Familien zusammen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Wurzeln der einen Familie reichen bis ins 13. Jahrhundert zu einer Burg zurück, die der anderen krallen sich um Bedeutungslosigkeit. Doch auf dem unwegsamen Pfad der Zeit schlägt der Hammer des Schicksals auf die eine wie die andere emotionslos ein. Er formt und er zertrümmert Schlag um Schlag familiäres Glück auf dem Amboss der Weltgeschichte durch Krieg, Tod und Vertreibung. Nie wieder wird die Zeit Teile eines ehemals Ganzen in alter Weise zusammenfügen, nie wird sie letzte Klarheiten schaffen über den Verbleib eines Verschollenen. Tatsache ist am Ende nur, dass sie bereits neue Eisen im Feuer liegen hat, um sie zu bearbeiten, dass nichts endet, sich vieles nur ändert. Die Autorin liest Auszüge aus dem Roman.

09.05.2019

Fr. Hampel: "Essen, Trinken, Tischkultur" Ein Streifzug durch die Tafelsitten und die Esskultur. Der Vortrag beleuchtet Tischsitten, Tischkultur, Essen und Trinken sowie deren Wandel über die Zeit vom Hochmittelalter bis zum Barock in unserer Heimat.

13.06.2019

Hr. Dr. Ott: "Halle und seine Kostbarkeiten -Geschichte(n) einer Stadt"

Der Lichtbildvortrag führt durch die Kunst- und Baugeschichte von Halle, verbindet Bekanntes, Wissenswertes und Neues miteinander. Der Referent geht auf bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der langen Stadtgeschichte ein.



8. Genossenschaftsfahrt nach Berlin

Unsere 8. Genossenschaftsfahrt führt uns am 09. Mai 2019 nach Berlin.

Die deutsche Hauptstadt ist seit vielen Jahren schon eine der dynamischsten Hauptstädte Europas. Der Bauboom ist ungebrochen – überall entstehen neue Gebäude und komplett neue Quartiere werden auf ehemaligen großen Brachflächen errichtet. Zudem werden wichtige Denkmäler restauriert, wie z. B. das Opernhaus Unter den Linden oder wurden wieder aufgebaut, wie die Alte Kommandantur. Mit der Wiedererrichtung des Hohenzollernschlos-

ses mit der barocken Fassade erhält Berlin einen wichtigen Teil seines historischen Gesichts zurück.

Mit dem Reisebüro Polster & Pohl fahren wir im modernen Komfortreisebus mit Reiseleitung von der HWF-Geschäftsstelle in der Freyburger Str. 3 nach Berlin. Im Bus erhalten Sie ein Begrüßungsgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino). Nach einer Rast erreichen wir Berlin gegen 10:00 Uhr.

Während einer fachkundig begleiteten Stadtrundfahrt erleben Sie die berühmten Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt, die zugleich die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt Deutschlands ist. Lassen Sie sich in die Vielfalt der über 800 Jahre alten Metropole mit ihrer einzigartigen Geschichte entführen.

Von 12:00 bis 14:00 Uhr haben Sie Zeit zum Mittagessen und zu einem eigenständigen Stadtbummel. Abschließendes Highlight der Reise ist die Besichtigung des monumentalen Asisi-Panometers am Checkpoint Charlie von 14:15 bis 15:30 Uhr. Erleben Sie auf 900 m² Bildfläche Szenen aus dem Leben der geteilten Stadt rund um die Berliner Mauer.

Im Reisepreis von 44,00 € pro Person sind das Begrüßungsgetränk, die Stadtrundfahrt sowie der Eintritt in das Asisi-Panometer enthalten.

Gegen 19:30 Uhr werden wir zurück in Halle sein.

Anmeldung:

Ab 10. Januar 2019 schriftlich verbindlich an:

HW FREIHEIT eG Freyburger Str. 3 06132 Halle

Kennwort: Berlin

Bitte geben Sie die Namen aller teilnehmenden Personen an sowie Ihre Adresse. (Telefonische Reservierungen können leider nicht berück-

sichtigt werden.)

Was Sie noch im kommenden Jahr erwartet...

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von Veranstaltungen, die wir für Sie im Jahr 2019 geplant haben.

So stehen insgesamt sieben Wohngebietsfeste auf dem Programm. Die beiden Feste im WohnPark Elsteraue und in Heide-Nord werden auch im kommenden Jahr als Kinder- und Familienfeste gefeiert – mit Hüpfburg, Riesenrutsche und der HWF-Zuckerwattemaschine.

Bitte beachten Sie, dass das Wohngebietsfest Vogelweide wie im letzten Jahr auf der Wiese vor dem Eingang Vogelweide 42 stattfindet.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (außer Juli und August) findet auch 2019 unsere Kultur- und Vortragsreihe in der Begegnungsstätte Amsterdamer Str. 3 statt. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf Seite 19.

Die Mehrzahl der Veranstaltungen bieten wir Ihnen, wie gewohnt, kostenlos an. Bei einigen Veranstaltungen bitten wir Sie für die Teilnahme um eine Spende für bedürftige Mitmenschen.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen können einige Veranstaltungen, wie Fahrten, Tanzveranstaltungen und die Weihnachtsfeier, nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Da das Interesse oft sehr groß ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Teilnahme.

Zudem bitten wir Sie, wenigstens einen oder zwei Tage vor der Veranstaltung Bescheid zu geben, wenn Sie persönlich nicht erscheinen können.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen zu den verschiedenen Veranstaltungen auf den Digitalen Haustafeln.

Nachfolgend finden Sie unseren Ausblick auf das Veranstaltungsjahr 2019.

Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme und freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes und erlebnisreiches neues Jahr!



22.03.2019	Tanz in den Frühling
14:00-17:00 Uhr	BGST "Zur Fähre",
	Böllberger Weg 150

April 2018	Führung durch das Landes-
	museum für Vorgeschichte
	Nähere Infos folgen

09.05.2019	Genossenschaftsfahrt nach
	Berlin

Alle Infos auf Seite 20

07.05.2019 Wohngebietsfest 14:00-17:00 Uhr Amsterdamer Str. 3

08.05.2019 Wohngebietsfest 14:00-17:00 Uhr Vogelweide 42

09.05.2019 Wohngebietsfest 14:00-17:00 Uhr Linzer Str. 25

14.05.2019 Wohngebietsfest 14:00-17:00 Uhr Niemeyerstr. 21

15.05.2019 Wohngebietsfest 14:00-17:00 Uhr Beesener Str. 26b

05.06.2019 Wohngebiets- und Kinderfest
14:00-17:00 Uhr Am Hohen Ufer 24

06.06.2019 Wohngebiets- und Kinderfest

14:00-17:00 Uhr Kolkturmring 13

O9.07.2019 Interaktiver Familientag
Nähere Infos folgen

27.09.2019 Herbstball 14:00-17:00 Uhr BGST "Zur Fähre", Böllberger Weg 150

Dezember 2019 Weihnachtsfeier der Genossenschaft Nähere Infos folgen

Neues aus den Wohngebieten

Stadtteilfest Silberhöhe

Am 21.07.2018 wurde wieder gefeiert auf der Silberhöhe: Das traditionelle Stadtteilfest "Men-



schen für Menschen" rund um das E-Center lockte mit zahlreichen Ständen und einem bunten Bühnenprogramm. Viele Vereine, Wohnungsunternehmen und Parteien waren auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie. Auf der Bühne sorgten die Two Riders und MADSTEP

für beste Unterhaltung. In diesem Jahr spendeten die Festbesucher für Bänke für das Rondell im Grünzug Silberhöhe.

Spatenstich am Anhalter Platz

Mit einem Spatenstich erfolgte am Donnerstag der offizielle Baubeginn zum Umbau und zur Aufwertung des Anhalter Platzes in der Waldstadt Silberhöhe. Auf Initiative des Forums Silberhöhe nutzt die Stadt Halle zum ersten Mal seit zwölf Jahren Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt aus dem Stadtumbauprogramm für Investitionen zur Auf-

wertung in dem vom betroffenen Wandel Stadtteil in Höhe von insgesamt fast 300.000 Euro. Darauf weisen die Sprecher des Forums Silberhöhe hin: "Die Waldstadt Silberhöhe hat sich in den letzten Jahren zu einem familienfreundlichen und naturnahen Stadtteil positiv entwickelt. Mit dem Spielhügel, einer neuen Wegekonzeption, dem Bolzplatz und der

Blühwiese werden neue Akzente gesetzt, damit die Silberhöhe weiter an Attraktivität, insbesondere bei Familien mit Kindern, gewinnt. Wir sind überzeugt davon, dass die Bewohner/-innen der Waldstadt Silberhöhe den neuen Platz sehr gut annehmen werden", resümieren Thomas Keindorf (Landtagsabgeordneter), Ute Haupt (Stadträtin) und Dirk Neumann (Vorstandssprecher Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG).

Unter wissenschaftlicher Begleitung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurde

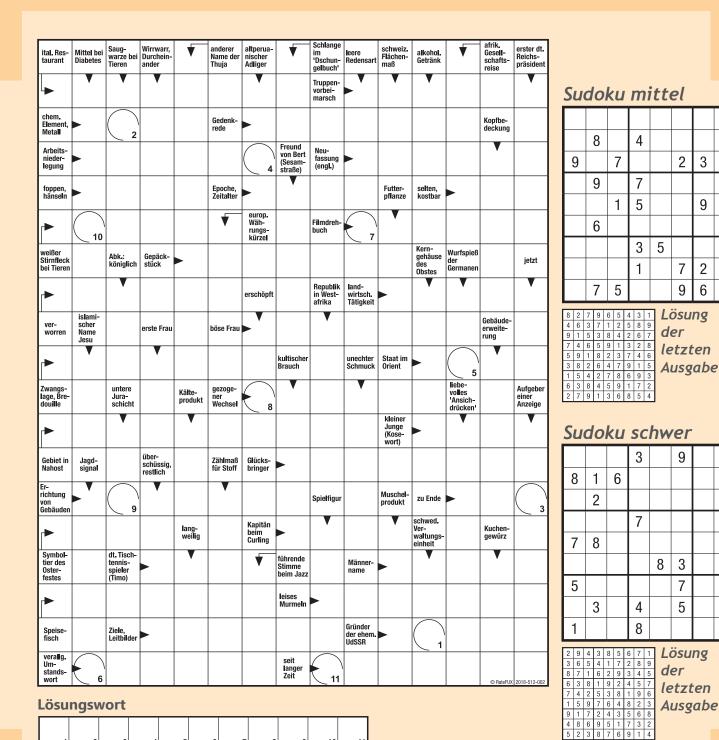
das Projekt "Anhalter Platz" im Forum Silberhöhe seit 2012 gemeinsam mit den Stadtplanern entwickelt und vorangetrieben. Zuletzt konnte durch Spendengelder der Saa-



lesparkasse und der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG eine Gummirutschbahn am Spielhügel in die Planungen aufgenommen werden. Zuvor werden alte Betonplatten und Brachflächen beseitigt. Im Jahr 2006 wurden mit 184.500 Euro letztmalig Fördermittel aus dem Stadtumbau-Programm für Aufwertungsmaßnahmen im Stadtteil Silberhöhe investiert.



Rätselseite



Senden Sie das Lösungswort entweder per Postkarte an unsere Geschäftsstelle (HWF, Freyburger Str. 3, 06132 Halle) oder per E-Mail an jhoffmann@wgfreiheit.de. Viel Spaß beim Rätseln.

Viele Zuschriften erreichten uns mit dem richtigen Lösungswort: SONNENBAD. Als Gewinnerin ist **Frau Werneyer** aus der Waldstadt Silberhöhe gezogen worden. Herzlichen Glückwunsch.

